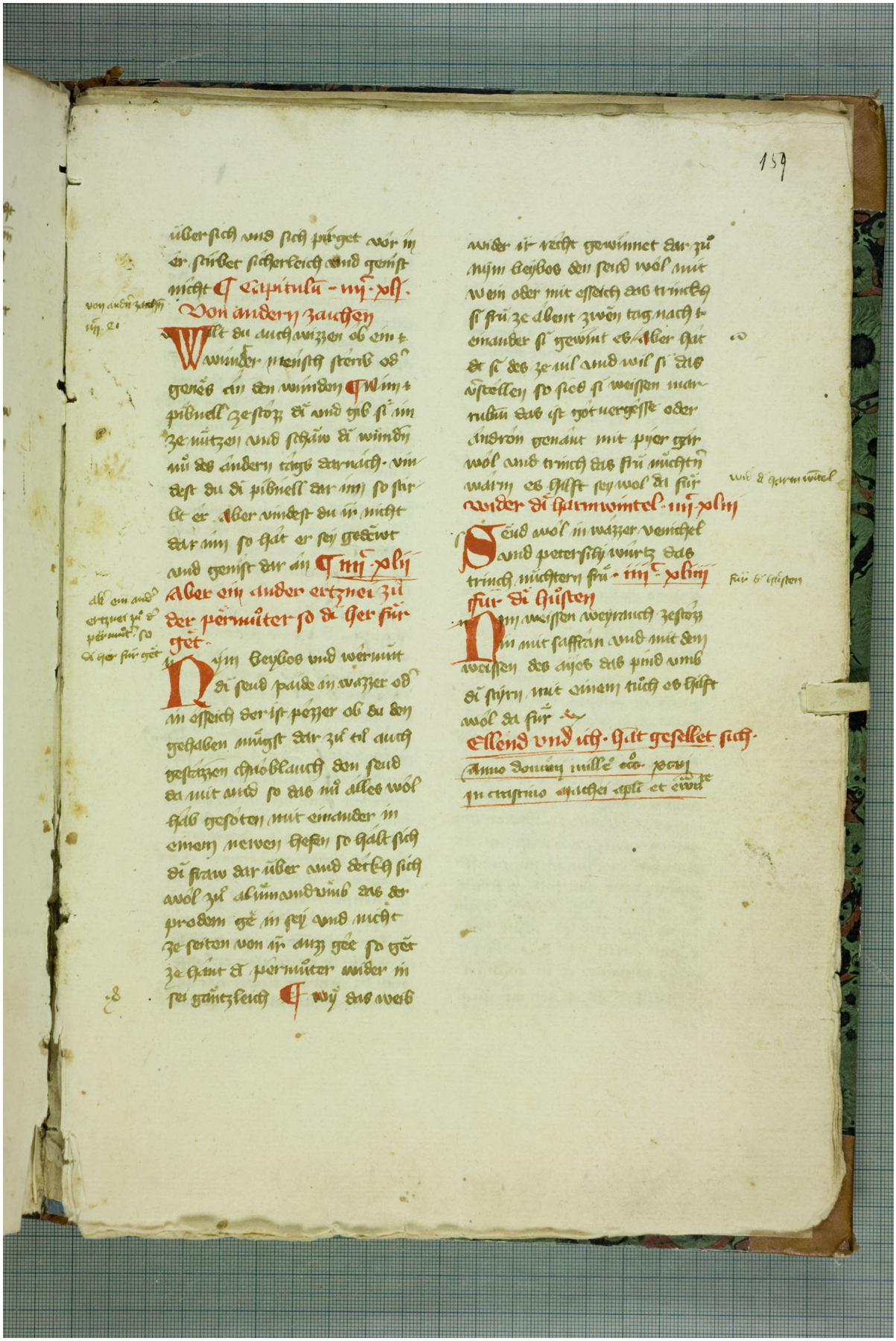
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



159

über sich und sich prüget vor m
er. sunder sicherleich und genist
nicht ¶ Capitulu - nij. xlij.

Von andern zauchen

Wilt du auch wizzen ob ein
wunder menisch sterb od
genes ein den wunden ¶ Nim
pibnell ze stoz di und gib si im
ze nützen und schaw di wunden
nü des andern tags darnach. vin
dest du di pibnell dar inn so sir
be er. Aber vindest du in nicht
dar inn so hat er sey gestewt
und genist dar an ¶ nij. xlij

Aber ein ander ertzney zu
der permuter so di her für
get.

Nym beybos und wermut
di seud pade an wazzer od
an essich der ist pezzer ob du den
getaben müngst dar zu tu auch
gestizzen chnoblauch den seud
du mit auch so das nü alles wol
hab gesoten mit einander in
einem neuen hefen so halt sich
di strew dar über und derleich sich
wol zu. alumandumb das der
prodem gee in sey und nicht
ze serten von in. auz gee so get
ze haut di permuter wider in
sei gantzleich ¶ nij das weib

wider ir recht gewinnet dar zu
nim beybos den seud wol mit
wein oder mit essich das trincke
si frü ze abent zwen tag nach e
einander si gewint es. Aber hat
di si des ze vil und wil si das
ustellen so sicz si weissen mar
rubin das ist got vergesse oder
andron genant mit pyer gir
wol und trinch das frü müchten
warm es hilft sey wol di für

wider di hirnwintel. nij. xliij

Seud wol in wazzer venichel
und peterlich wurtz das
trinch müchtern frü. nij. xliij

für di hüsten

Nim weissen weyrauch ze stoz
nim mit saffran und mit den
weissen des ayes das pind umb
di hüsten mit einem tuch es hilft
wol di für

Ellend und ich. hilt gesellet sich.

Anno domini mille cc. xcvj
in crastino epiphanie epli et civit